

2106. Artikel zu den Zeitereignissen

22. 7. 16: Gladio-Terror in München!(41)

Ich fasse nun die bisherigen Artikel zum Thema zusammen (Teil 2):¹

- Der Autor Wolfgang Eggert wohnt in unmittelbare Nähe zum Olympia-Einkaufszentrum (OEZ). Er sagt im obigen Video (ab 0:37): *Ich kann da förmlich rüberspucken und ich bin bestimmt hundertmal im OEZ zum Einkaufen. Das ist zwei Seitenstraßen von mir entfernt. Und als die Sache sich entwickelt hat, als es begonnen hat, da war ich hier im Garten und eine Stunde vorher, bevor das losgegangen ist, standen schon Hubschrauber über München und einer – sagte meine Ex-Freundin, mit der ich hier zusammenwohne – sei direkt über dem OEZ gestanden. Und die hat mir dann auch erzählt, sie hätte gerade eine Nachricht bekommen, daß da Schießerei wäre.*²
- (W. Eggert:) *Nein. Eine Erklärung gibt es sowieso nicht und da wird ja immer wieder von der Polizei, den Ermittlern, der Regierung, der Militärs gesagt, das wäre eine Übung abgelaufen hier bei uns – eine Bergrettungsübung, was natürlich in München unheimlich viel Sinn macht, wo wir 500 Meter über dem Meeresspiegel sind ... Das ist aber schon komisch, weil sie (die Mitbewohnerin) hatte mich darauf hingewiesen gehabt, als wir im Garten waren, das ist schon komisch, daß da hinten die ganze Zeit ein Hubschrauber steht. Und ich sage: "Ja gut, das kann passieren" – "Nee, der ist schon länger da". Und von daher ist es ungewöhnlich. Und dann dacht ich mir: "Na gut". Eine halbe Stunde später sagt sie: "Ich habe eine Nachricht bekommen: das ist eine Schießerei dahinten."*³
- (Ab ca. 3:50): *... Die Frage, die sich in den sozialen Netzwerken als erstes entwickelt hat, daß die Leute nicht verstanden haben, warum – wie Du gesagt hast – eben aus dem Laden rauskamen und genau dem Attentäter entgegenlaufen. Eine sehr logische Frage, die ich mir am Anfang auch gestellt habe, bis ich darauf gekommen bin – aufgrund der Berichterstattung der amerikanischen Medien, daß innerhalb des Restaurants schon was passiert war, bevor ... das Video einblendet ... Das macht Sinn ... Ich denke mal, das ist ein interessanter Punkt insofern, daß es dafür spricht, daß wir zwei verschiedenen Attentäter haben. Es wurde ja immer gesagt: es gab drei. Diese Version wurde von der Polizei auch stundenlang vertreten, ist dann hinterher das Ganze dann zusammengeschmolzen bis auf einen Amokläufer (bis 5:13).*⁴
- Die Süddeutsche schreibt:⁵ *Doch nicht erst am Abend, schon Stunden vor der ("Amok"-)Tat flogen Helikopter über die Stadt ... Bei den Flügen handelt es sich um eine Übung der Bundespolizei. Zur Zeit ist deren Fliegergruppe zu Gast bei der Fliegerstaffel in Oberschleißheim. In einer Mitteilung von vor zwei Wochen heißt es, die Piloten und Flugtechniker absolvierten einen Lehrgang zum Fliegen im hochalpinen Gelände.*⁶

¹ Siehe Artikel 2066, 2067, 2068 (S. 1-3), 2071 (S. 1/2)

² Siehe Artikel 2073 (S. 1)

³ Siehe Artikel 2073 (S. 1/2)

⁴ Siehe Artikel 2073 (S. 2)

⁵ <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/nach-amoklauf-deswegen-kreisten-so-viele-hubschrauber-ueber-muenchen-1.3094009>

⁶ Siehe Artikel 2073 (S. 2)

- Eine Zeugin berichtet:⁷ *Wir waren gerade im McDonald's unten essen – wollten was essen, und haben uns da gerade angestellt. Und ist halt` die Panik ausgebrochen. Die ganzen Mitarbeiter sind dann erst einmal rausgerannt – und dann die ganze Menschheit eigentlich hinterher. Und Kinder haben geheult, alle aufeinander – panisch rausgerannt. Man hat drei Schüsse gehört: bäng, bäng, bäng ... Gesehen nicht, soweit ich gehört habe, im Obergeschoss beim Douglas (McDonald's), wir waren unten.*⁸
- Die Schüsse hatten auch den Effekt, die Menschen in die Arme des Gladio-Killers draußen zu treiben. Vor dem McDonald's fielen ca. 17 Schüsse.^{9, 10}
- Was passierte nun mit den beiden Gladio-Killer vor und im McDonald's, die wahrscheinlich ähnlich gekleidet waren? Eine frühe Veröffentlichung lautete:¹¹ *Dass zunächst von drei möglichen Tätern ausgegangen worden sei, sei mit einem Auto zu erklären, das am Tatort mit hoher Geschwindigkeit davongerast sei.* Mit hoher Wahrscheinlichkeit stiegen die beiden Gladio-Killer zu dem Gladio-Chauffeur und "machten sich aus dem Staub". Ihr Auftrag war beendet.¹²
- Ein Zeuge berichtet:¹³ " ... Ich hielt an der Ampel am Eingang des OEZ neben drei panischen etwa 10-jährigen Mädchen. Ich blicke mich zum ersten mal richtig um und sah auf der gegenüberliegenden Straßenseite einen blauen BMW stehen und drei Leute am Boden liegend. Zwei von ihnen bewegten sich nicht. Ich fragte die Mädchen was los sei, sie konnten mir keine klare Antwort geben. Während ich die drei fortbringen wollte, hörte ich 6-7 Schüsse aus dem Eingang des OEZ. Wir flohen."¹⁴
- Der ... blaue BMW, der eigentlich nicht da stehen dürfte, könnte das Auto sein, das ... am Tatort mit hoher Geschwindigkeit davongerast ist.^{15, 16}
- Vom McDonald's bis zum OEZ sind es (– ich verfolge die offizielle, aber gefälschte Version des "Pistolen-Attentäters"¹⁷ –) zwar nur wenige Meter,¹⁸ aber die Autos rauschen an der vierspurigen Straße an einem nur so vorbei.¹⁹ Die Straße zum OEZ zu überqueren, nachdem ca. 17 Schüsse gefallen sind und die Fahrer wahrscheinlich noch auf's Gas geben, um so schnell wie möglich wegzukommen, ist geradezu lebensgefährlich.²⁰
- Ich gehe davon aus, daß die Schüsse im OEZ von zwei²¹ weiteren Gladio-Killern²² abgegeben wurden und daß sich diese dann unter die SEK-Einheiten²³ mischten. Immerhin fällt sogar der TAZ auf: Bewaffnete Zivilbeamte waren nicht als Polizisten gekennzeichnet, weshalb sie von Zeugen als Terroristen „mit Langwaffen“ gemeldet

⁷ http://web.de/magazine/politik/muenchen_schuesse_anschlag/muenchen-schuesse-einkaufszentrum-aktuellen-entwicklungen-liveblog-31702758

⁸ Siehe Artikel 2074 (S. 1)

⁹ Siehe Artikel 2072 (S. 1)

¹⁰ Siehe Artikel 2074 (S. 1)

¹¹ <http://www.mdr.de/nachrichten/vermishtes/muenchen-einkaufszentrum-schiesserei-100.html>

¹² Siehe Artikel 2074 (S. 2)

¹³ <http://www.msn.com/de-de/nachrichten/other/m%C3%BCnchen-schie%C3%9Ferei-um-einkaufszentrum-mindestens-zehn-tote/ar-BBuFrdS>

¹⁴ Siehe Artikel 2075 (S. 1)

¹⁵ Siehe Artikel 2074 (S. 2)

¹⁶ Siehe Artikel 2075 (S. 1)

¹⁷ Siehe Artikel 2072 (S. 1-3)

¹⁸ Siehe Artikel 2074 (S. 2)

¹⁹ Siehe Artikel 2072 (S. 1)

²⁰ Siehe Artikel 2075 (S. 2)

²¹ Immer (mindestens) zwei zum gegenseitigen Schutz, falls etwas Unvorhergesehenes passiert.

²² Die zwei anderen Gladio-Killer von der McDonald's-Seite haben sich wahrscheinlich schon "aus dem Staub gemacht" (siehe Artikel 2074, S. 2).

²³ <http://sek-einsatz.de/nachrichten-sek-einsaetze/bayern/schiesserei-in-muenchen-am-olympia-einkaufszentrum/17498>

wurden.²⁴ Staatsterrorismus und *Gladio zu denken* ist aber für die Linken und Alt-68-er der TAZ wohl "eine Nummer zu groß" ...²⁵

- Der offizielle Täter fand "zufällig" sein Ende (nach "Drehbuch"²⁶) in einer Straße, deren Namensgeber, der deutscher Ingenieur Heinrich Hencky²⁷ in einer Stadt (1885) geboren wurde (und auch dort 1951 starb), die zwei Tage nach dem Münchner *Gladio*-Terror von sich Reden machte: Ansbach.²⁸ Merkwürdig oder?²⁹
- Zeugen berichten aus dem *OEZ*:³⁰ *Ein Paar aus Allach bei München sagte zu FOCUS Online. "Wir sind ins OEZ gegangen, dann sind die Leute auf uns zugelaufen, dann sind Schüsse gefallen. Dann haben wir nur noch versucht, rauszukommen. Dann sind wir in die Tiefgaragen gelaufen und es sind in den Garagen noch weitere Schüsse gefallen (!)." Das Paar sei noch gelaufen und die Schüsse seien schneller geworden, es habe wie ein Maschinengewehr geklungen (!). Die beiden sind überzeugt, dass es mehrere Täter gewesen sein müssen (!). "Es wurde ganz klar auf zwei Etagen geschossen" (!), ist der Mann überzeugt. "Ich habe noch nie so viele Menschen so schreien hören."*³¹
- Wie gesagt:³² Ich gehe davon aus, daß die Schüsse im *OEZ* von zwei³³ weiteren *Gladio*-Killern³⁴ abgegeben wurden und daß sich diese dann unter die *SEK*-Einheiten³⁵ mischten.³⁶
- Vor 32 Jahren wurde schon einmal in einem *McDonald's* ein Massaker verübt: (Offiziell:) *Am 18. Juli³⁷ 1984 betrat der 41-jährige geistig gestörte US-Amerikaner James Huberty mit mehreren Schusswaffen eine McDonald's-Filiale in San Ysidro, einem Stadtteil von San Diego/Kalifornien, tötete 21 Menschen und verletzte 19 weitere, ehe er selbst von der Polizei erschossen wurde. Dieser Amoklauf ging als das McDonald's-Massaker in die Kriminalgeschichte ein. Die Filiale wurde nach dem blutigen Ereignis abgerissen. Natürlich muß die offizielle Version hinterfragt werden, – interessant ist im Münchner Zusammenhang: James Oliver Huberty wurde am 11. Oktober 1942 in Canton, Ohio geboren. Er litt unter Kinderlähmung und behielt bis zu seinem Tode einen Gehfehler (!).*³⁸ Nun sagte der Kriminologe Christian Pfeiffer (s.li.) in *hart-aber-fair* vom 24. 7. 2016³⁹ über den "Münchner Sündenbock" Ali David

²⁴ <http://www.taz.de/15322010/>

²⁵ Siehe Artikel 2075 (S. 4)

²⁶ *Der Täter verließ den Bereich des OEZ in nördliche Richtung und versteckte sich zwei Stunden lang in einer Tiefgarage nahe der Henckystraße. Nachdem er die Garage wieder verlassen hatte, wurde er in der Henckystraße gegen 20:30 Uhr von Polizisten entdeckt. Als sie ihn ansprachen: zog er seine Waffe und tötete sich mit einem Kopfschuss. Dass es sich dabei um den Amokläufer handelte, blieb für die Polizei allerdings noch einige Stunden lang unklar. Entwarnung gab sie erst im Laufe der Nacht.*

https://de.wikipedia.org/wiki/Amoklauf_in_M%C3%BCnchen

²⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Hencky

²⁸ Siehe Artikel 2069 (S. 5/6), 2070 (S. 4/5), 2071 (S. 3-5), 2072 (S. 4-6), 2073 (S. 3-5), 2074 (S. 3). Forts. folgt.

²⁹ Siehe Artikel 2075 (S. 4)

³⁰ http://www.focus.de/panorama/welt/muenchner-einkaufszentrum-in-laeden-und-bueros-verschanzt-das-berichten-augezeugen-der-schiesserei_id_5755256.html

³¹ Siehe Artikel 2076 (S. 1)

³² Siehe Artikel 2075 (S. 4)

³³ Immer (mindestens) zwei zum gegenseitigen Schutz, falls etwas Unvorhergesehenes passiert.

³⁴ Die zwei anderen *Gladio*-Killer von der *McDonald's*-Seite haben sich wahrscheinlich schon "aus dem Staub gemacht" (siehe Artikel 2074. S. 2).

³⁵ <http://sek-einsatz.de/nachrichten-sek-einsaetze/bayern/schiesserei-in-muenchen-am-olympia-einkaufszentrum/17498>

³⁶ Siehe Artikel 2076 (S. 1)

³⁷ An diesem Tag im Jahre 2016 schlug der "*Axt-Regio-Dschihadist*" zu (s.u.). Wird demnächst behandelt.

https://de.wikipedia.org/wiki/Angriff_in_einer_Regionalbahn_bei_W%C3%BCrzburg

³⁸ https://de.wikipedia.org/wiki/Amoklauf_von_San_Ysidro

³⁹ <http://www1.wdr.de/daserste/hartaberfair/videos/video-amok-in-zeiten-des-terrors--wie-veraendert-die-angst-das-land-100.html>

Sonboly (ab ca. 18:25): ... *Hier kommt speziell hinzu, daß er wohl Mobbing, Schläge, Demütigungen erdulden musste. Man hat ihn gehänselt, auf Grund eines leichten Hinkens (!) ... Demnach müsste ein ... leichtes Hinken beim (offiziellen) Täter im, bzw. vor dem McDonald's und im OEZ, usw. wahrgenommen worden sein.* Daß über dieses wichtige Detail nirgends auch nur "ein Sterbenswörtchen" verloren wurde, beweist wiederum, daß Ali David Sonboly nicht der Täter sein kann.⁴⁰

- Dreimal darf man raten, wo hierzulande die erste *McDonald's*-Filiale eröffnet wurde? In München (4. 12. 1971).⁴¹ "M" (ein umgedrehtes "W") steht sowohl für *McDonald's* (s.u.) als auch für München.⁴²
- Die Münchner Polizei bezeichnet⁴³ ... *einen 18-jähriger deutsch-iranischen Schüler aus München* (Ali David Sonboly) als den alleinigen Täter. Er soll sechs Jugendliche und drei Erwachsene ermordet haben. *Zehn Schwerverletzte (darunter eine 13-jährige Person) und 17 Leichtverletzte werden noch in Krankenhäusern behandelt. Vier Personen wurden durch Schüsse verletzt. Die anderen verletzten sich z.T. bei Flucht- oder Paniksituationen, auch in anderen Teilen des Stadtgebietes. 9 Tote, aber "nur" 4 Schuß-Verletzte (s.o.) – ein richtiger Profi-Killer war da am Werk, wen man bedenkt, daß normalerweise das Verhältnis von Toten zu Verletzten ca. eins zu vier ist. Die zentrale Frage, wo denn der ... 18-jähriger deutsch-iranische Schüler das Schießen mit der Perfektion eines Profi-Killers gelernt hat, wird öffentlich weder gestellt, noch beantwortet.*⁴⁴
- Als offizielle Ursache werden die Depressionen des "Sündenbocks" Ali David Sonboly angeführt: ⁴⁵ ... *S. litt unter sozialen Phobien und einer depressiven Erkrankung. Im Jahr 2015 wurde er zwei Monate lang stationär im Klinikum Harlaching behandelt; bis wenige Wochen vor dem Amoklauf war er in ambulanter Therapie in der Münchner Heckscher-Klinik. Was sagen nun die Fachleute, die mit Depressiven zu tun haben: ⁴⁶ "Depressionen erklären solche Taten nicht". Der Amokläufer von München, der Attentäter von Ansbach – beide sollen wegen psychischer Probleme in Behandlung gewesen sein. Experten schliefen eine Depression als Erklärung aus. Für sie ist klar: Depressive handeln anders.*⁴⁷
- Wolfgang Eggert und Marc Dassen haben einen interessanten Artikel in *Compact* veröffentlicht:⁴⁸ *Welche Rolle spielen die großangelegten Übungen der Bundespolizei (Hubschrauber-Staffelflüge über der Stadt)? Könnten diese eine Erklärung dafür sein, dass in wenigen Stunden über 2.000 Polizisten und unzählige Rettungskräfte gebraucht wurden*⁴⁹ *und vor Ort waren – zum Teil sogar Bundeswehreinheiten (Feldjäger) und Spezialeinheiten aus Nachbarländern?*

(Fortsetzung folgt.)

⁴⁰ Siehe Artikel 2077 (S. 1/2)

⁴¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/McDonald%E2%80%99s>

⁴² Siehe Artikel 2077 (S. 1/2)

⁴³ <https://www.polizei.bayern.de/muenchen/news/presse/faelle/index.html/245254>

⁴⁴ Siehe Artikel 2077 (S. 2)

⁴⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Amoklauf_in_M%C3%BCnchen

⁴⁶ http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-psychiatrische_krankheiten/article/916604/amoklauf-depressionen-erklaren-solche-taten-nicht.html (Hinweis bekam ich.)

⁴⁷ Siehe Artikel 2078 (S. 1)

⁴⁸ <http://www.compact-online.de/widersprueche-zum-fall-muenchen/>

⁴⁹ Sie wurden nicht gebraucht, dienten aber der Panik-Mache, gemäß der *Gladio*-, „Strategie der Spannung“.